

ÄNDERUNG DES PERSONALGESETZES
(ZUSTÄNDIGKEIT FÜR DIE ANPASSUNG AN DIE PREISENTWICKLUNG)

BERICHT UND ANTRAG DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

VOM 31. JANUAR 2006

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 1399.2 - 11924 an der Sitzung vom 31. Januar 2006 beraten und erstattet Ihnen hiermit Bericht und Antrag.

Der Regierungsrat legt diejenige Gesetzesänderung vor, welche die erweiterte Stawiko mit ihrer Motion vom 6. Juni 2005 (Vorlage 1351.1 - 11768) verlangt hatte. Es geht darum, die vom Regierungsrat jährlich zu beschliessende Anpassung der Gehälter an die Teuerung neu dem Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch den Kantonsrat zu unterstellen. Damit findet eine Verschiebung der Kompetenz für die Festlegung des Teuerungsausgleichs für die Kantonsangestellten vom Regierungsrat zum Kantonsrat statt, und dieser behält die abschliessende Budget-Hoheit. Der Kantonsrat hat diese Motion an seiner Sitzung vom 22. Dezember 2005 mit klarer Mehrheit erheblich erklärt. Die Stawiko anerkennt es als Zeichen der Fairness, dass der Regierungsrat die Motion trotz gegenteiliger Auffassung rasch umsetzen will. Es überrascht uns jedoch nicht, dass die Regierung bis „zur letzten Minute“ gegen diese Gesetzesänderung „kämpft“ und dem Kantonsrat ein weiteres Mal empfiehlt, nicht auf die Vorlage einzutreten.

Die Stawiko als Motionärin unterstützt diese Gesetzesänderung weiterhin grossmehrheitlich und empfiehlt dem Kantonsrat mit Nachdruck, am kürzlich gefällten Entscheid festzuhalten.

Gestützt auf diesen Bericht **b e a n t r a g e n** wir Ihnen mit 6 Ja- zu einer Nein-Stimme ohne Enthaltung,

1. auf die Vorlage Nr. 1399.2 - 11924 einzutreten und ihr zuzustimmen;
2. die erheblich erklärte Motion der erweiterten Staatswirtschaftskommission vom 6. Juni 2005 betreffend Änderung des Personalgesetzes (Vorlage Nr. 1351.1 - 11768) als erledigt abzuschreiben.

Zug, 31. Januar 2006

Mit vorzüglicher Hochachtung

IM NAMEN DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Der Präsident: Peter Dür